

Brutbestandsmonitoring Spechte

Arten	Kleinspecht, Mittelspecht, Grauspecht, Schwarzspecht, (Grünspecht), (Hohltaube)
Zählmethodik	Zählroute mit festen Abspielpunkten (Stopps)
Kartierperiode	Ende Februar bis April, von Sonnenaufgang bis Mittag
Anzahl Begehungen	2
Hilfsmittel	Klangattrappe

1. Begehung: 21. Februar – 20. März

2. Begehung: 21. März – 20. April

- zw. Sonnenaufgang und Mittag. Nicht bei Frost, starkem Wind oder stärkerem Regen.
- mind. sieben Tage Abstand zwischen beiden Begehungen

VOR der ersten Zählung unbedingt bei alexander.neu@hgon.de (für Hessen) melden!

Weitere Infos unter: www.dda-web.de/monitoring oder www.ornitho.de

- feste Zählpunkte (Stopps), mindestens 300 m auseinander, Klangattrappeneinsatz (KA)
- die Route und Stopps werden von den Kartierenden selbst festgelegt
- Zählrouten mit min. 5 num. Stopps (1.200 m), max. 21 Stopps (6.000 m, Grau- u. Schwarzsp.)
- es werden keine Reviere unterschieden
- auch Nullzählungen dokumentieren
- Achtung Doppelzählungen!

Brutbestandsmonitoring Rebhuhn

Art	Rebhuhn
Zählmethodik	Linienkartierung entlang vorgegebener Zählroute
Kartierperiode	letzte Februardekade und Ende März (21.02.-31.03)
Anzahl Begehungen	1
Hilfsmittel	Klangattrappe

Rebhühner rufen nur in einem sehr kurzen Zeitraum zwischen Sonnenuntergang und völliger Dunkelheit!

VOR der ersten Zählung unbedingt bei stefan.stuebing@hgon.de (für Hessen) melden!

Weitere Infos unter: www.rebhuhn-hessen.de


Infos zu Klangattrappen (KA)

- Für den Einsatz von KA zur wissenschaftlichen Bestandserfassungen ist keine naturschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung erforderlich.
- Nach BNatschG ist jeglicher Einsatz einer KA zum Fotografieren oder Filmen verboten!

Alexander Neu und Stefan Stübing

alexander.neu@hgon.de und stefan.stuebing@hgon.de

 @HGON_eV

 @hgon_ev

 @hgon.de

 HGONeV